



Gemeindeblatt der Ortsgemeinde 55776 Reichenbach



Liebe Mitbürgerinnen,
Liebe Mitbürger,

das nun zu Ende gehende außergewöhnliche Jahr 2020 hat uns allen sehr viel abverlangt. Die Corona-Pandemie hat die Welt in Atem gehalten und tut es weiterhin. Weihnachten steht bevor. In diesem Jahr wird alles, so viel lässt sich jetzt schon sagen, anders sein. Stimmungsvolle, vorweihnachtliche Besuche auf Christkindlmärkten, fröhliche Weihnachtsfeiern mit Freunden und Kollegen, sportliche Skiferien in den Bergen, auf das alles werden wir in diesem Jahr verzichten müssen. Sogar die lang ersehnten Zusammenkünfte mit der Familie wird es an den Weihnachtsfeiertagen nur in sehr eingeschränkter Form geben.

Gerade in diesem Jahr der Corona-Krise gilt mein besonderer Dank den Mitbürgerinnen und Mitbürger in unserer Ortsgemeinde, die sich im Jahre 2020 wieder mit ganzer Kraft und großem Engagement für unsere Ortsgemeinde und die örtlichen Vereine eingesetzt haben. All denen möchte ich „DANKE“ sagen, die durch ihr Tun und Handeln das „Wir-Gefühl“ in unserer Dorfgemeinschaft gestärkt haben. Hervorheben möchte ich in diesem Jahr das Engagement und die Ehrenamtstätigkeit durch die Mitglieder der neu gegründeten Offenen Gruppe.

Mein besonderer Dank gilt auch all denen, die auch im Jahre 2020 mit Spendengeldern die Durchführung vieler Projekte in unserer Ortsgemeinde erst ermöglicht haben.

Dankeschön an Euch alle!

Ich wünsche Ihnen allen mit Ihren Familien - auch im Namen des Gemeinderates - ein besinnliches, friedvolles und gesegnetes - wenn auch vermutlich etwas anderes - Weihnachtsfest, sowie viel Glück, Gesundheit, Erfolg und Zufriedenheit für das Jahr 2021.

Ihr
Olaf Schmidt
Ortsbürgermeister

In dieser Ausgabe

Grußwort zu Weihnachten	1
Veranstaltungskalender 2021	2
Nachruf zum Tod von Pfarrer Lehr	2
Neujahrsempfang fällt aus, Winterdienst	2
Nikolaus beschenkt Dorfkinder	3
Abfallkalender 2021, Heimatkalender 2021	4
Weihnachtsbaumsammelaktion fällt aus	5
Würdigungen der Offenen Gruppe Reichenbach	5
Spende Verbandsbürgermeister Alsfasser	5
Friedhofsangelegenheiten	6
Hundetoiletten, Umrüstung Straßenbeleuchtung	7
Mobiler Backes für Westricher Nahetalgemeinden	8
Homepage, Abfuhrkalender I. Quartal 2021	8



Geburtstage:

Die Ortsgemeinde gratuliert ganz herzlich allen Geburtstagskindern der Monate Januar, Februar und März 2021 zu Ihrem Geburtstag. Zum 80. Geburtstag und ab dem 85. Geburtstag wird Ihnen der Ortsbürgermeister oder sein Vertreter aufgrund der aktuellen Bestimmungen telefonisch gratulieren.

Hochzeitsjubiläum:

Wir wünschen allen Jubilaren der Monate Januar, Februar und März 2021 zu Ihrem Hochzeitsjubiläum alles Gute und noch viele schöne gemeinsame Jahre. Ab der Goldenen Hochzeit und jeder weiteren Jubiläumshochzeit wird Ihnen der Ortsbürgermeister oder sein Vertreter aufgrund der aktuellen Bestimmungen telefonisch gratulieren.

[Aus datenschutzrechtlichen Gründen ist es der Ortsgemeinde nicht gestattet die Namen und Jubiläumsdaten im Gemeindeblatt zu veröffentlichen.](#)

Sprechstunden des Bürgermeisters:

Die erste Sprechstunde im neuen Jahr ist am Montag, den 01. Februar 2021. Die Sprechstunden des Ortsbürgermeisters finden auch im Jahre 2021 montags, in der Zeit von 18.30 Uhr bis 19.30 Uhr im Gemeindehaus statt.

Veranstaltungskalender 2021 der Ortsgemeinde

Der Veranstaltungskalender für das Jahr 2021 der Ortsgemeinde kann auf der Homepage unter dem Link www.reichenbach-nahe.de und www.reichenbach-nahe.eu aufgerufen und heruntergeladen werden.

Veranstaltungen - I. Quartal 2021

- | | |
|------------|---|
| 21.01.2021 | Blutspendetermin DRK-Ortsverein im Gemeindehaus |
| 22.01.2021 | Jahreshauptversammlung SV Reichenbach |
| 14.03.2021 | Landtagswahlen im Gemeindehaus |
| 28.03.2021 | Jubiläumskonfirmation in der ev. Kirche |

(Alle Angaben ohne Gewähr)

Die Ortsgemeinde trauert um Pfarrer Thomas Lehr

Die Ortsgemeinde Reichenbach trauert um ihren letzten und geschätzten Pfarrer Thomas Lehr der am 14. November 2020 im Alter von 67 Jahren plötzlich und unerwartet verstorben ist. Thomas Lehr hatte in den Jahren 2009 bis 2016 das Pfarramt in unserer evangelischen Kirchengemeinde begleitet. Am 06. September 2009 trat Thomas Lehr seinen Dienst als Pfarrer der Kirchengemeinde Reichenbach an. Während seiner Amtszeit in Reichenbach war er zusätzlich beruflich als Polizeiseelsorger mit Unterricht an der Landespolizeischule auf dem Hahn noch tätig. Auch war er als Notfallseelsorger der ÖNAK aktiv. Aus gesundheitlichen Gründen wurde Thomas Lehr am 17. Juli 2016 von Superintendentin Jutta Walber von seinen Pflichten als Pfarrer der Kirchengemeinde Reichenbach entbunden und feierlich in einem Festgottesdienst in den Vorruhestand verabschiedet.

Unser aufrichtiges Mitgefühl und tiefe Anteilnahme gilt seiner Lebensgefährtin, seinen beiden Kindern und Angehörigen.

Neujahrsempfang 2021 der Ortsgemeinde fällt aus

Der Neujahrsempfang der Ortsgemeinde Reichenbach im Januar 2021 fällt aufgrund der aktuellen Einschränkungen hinsichtlich der Corona-Pandemie aus. Die Ortsgemeinde wird dafür am 20. Juni 2021 einen Ehrenamtstag im Gemeindehaus durchführen.

Winterdienst 2020/2021

Bei der Durchfahrt durch die Ortsgemeinde kann es durch die Breite der Schneepflüge bei dem Schneeräum- und Streudienst immer wieder zu kritischen Situationen kommen, wenn Fahrzeuge der Bewohner in schmalen Straßenabschnitten am Fahrbahnrand geparkt sind. Um die Durchfahrt zu erleichtern, bittet die Straßenmeisterei und die Ortsgemeinde auch in diesem Winter wieder die Bewohner bis Ende März 2021 in diesen Straßenabschnitten ihre Fahrzeuge nicht auf der Fahrbahn zu parken.

Anliegerstreupflicht auf Gehwegen

Grundsätzlich gilt sowohl für den Streudienst einer Privatperson als auch für die Gemeinde als Anlieger, dass häufig benutzte Wege sicher begehbar sein müssen. Darunter fallen beispielsweise neben öffentlichen Gehwegen vor den Gebäuden auch die jeweiligen Zugänge zu Hauseingängen und Briefkästen.

Nikolaus und Knecht Ruprecht besuchten Kinder am Nikolausabend

Da in diesem Jahr der Nikolaus die Kinder aufgrund der Corona-bedingten Einschränkungen nicht wie gewohnt am Weihnachtsmarkt, der traditionell am Samstag vor dem ersten Advent stattfindet, beschenken konnte, wurde dieses am Nikolausabend auf Initiative und Unterstützung durch die Ortsgemeinde nachgeholt.

Der Nikolaus und Knecht Ruprecht besuchten mit ihren beiden Rentieren und Bollerwagen am Nikolausabend 48 Kinder bis einschließlich Grundschulalter und stellten unter Einhaltung der Hygienevorschriften die Nikolausbeutel vor die Haustür.

Als dann der Nikolaus vor der Tür stand, gab es leuchtende Kinderaugen, freudige Gesichter und dankbare Eltern. Es sind einfach die kleinen Dinge im Leben, die uns alle glücklich machen.

Sowohl der Nikolausbeutel als auch dessen Inhalt wurden von der Ortsgemeinde umweltbewusst und ökologisch mit nachhaltigen Geschenken reichlich befüllt. So befand sich in dem Nikolausbeutel auch ein biologisch abbaubarer Blumentopf mit zwei Eicheln bepflanzt, der zur weiteren Pflege an die Kinder übergeben wurde, um diese im nächsten Jahr, wenn die Eicheln ihre langen Pfahlwurzeln entwickelt haben, auf einer gemeindeeigenen Grundstücksfläche an einem geplanten Kinderpflanztag in die Erde zu setzen, damit mit den heranwachsenden Eichen das Pandemiejahr 2020 in Erinnerung bleiben wird. Bei dieser Pflanzaktion wird die Ortsgemeinde Getränke und Würstchen den Kindern kostenlos zur Verfügung stellen.

Die Ortsgemeinde hofft den Kindern mit Nikolausbeutel und dessen Inhalt viel Freude am Nikolausabend und einen kleinen Beitrag für eine friedvolle und gesegnete Vorweihnachtszeit bereitet zu haben.

Die Ortsgemeinde bedankt sich ganz herzlich für die finanzielle Unterstützung bei dem Forstamt Birkenfeld, der Kulturgemeinschaft Reichenbach, der evangelischen Kirchengemeinde Reichenbach, dem Team der Champignonpfanne des Reichenbacher Weihnachtsmarktes Dringelstein, Heiderich und Wahl als auch bei Brigitte Bergrath, Rita Müller und Ortsbürgermeister Schmidt.

Besonderer Dank gilt aber auch allen Helfern des Nikolausteams.



Dr. Jörg Dringelstein als Nikolaus und Manfred Wahl als Knecht Ruprecht

Abfallkalender „DIALOG-Abfall“ 2021

Alle Bürger der Ortsgemeinde, die den Abfallkalender für das Jahr 2021 des Abfallwirtschaftsbetriebes (AWB) im Nationalparklandkreis Birkenfeld noch nicht erhalten haben, können sich gerne ein Exemplar direkt beim Ortsbürgermeister abholen.

Der Heimatkalender 2021 erscheint noch vor Weihnachten

Der Heimatkalender des Nationalparklandkreises Birkenfeld erscheint auch in diesem Jahr - allerdings erst seit dem 18. Dezember, immerhin rechtzeitig zum Weihnachtsfest.

Die Corona-Pandemie hat die Fertigstellung der 66. Auflage des Jahrbuchs verzögert, das sonst bereits Mitte November öffentlich vorgestellt wurde.

In gewohnter Qualität und Quantität ist der Heimatkalender 2021 noch vor den Weihnachtsfeiertagen beim Ortsbürgermeister zum unveränderten Verkaufspreis von **7 Euro** zu erwerben.

Auf mehr als 300 Seiten bietet der Heimatkalender 2021 wieder viel interessanten und spannenden Lesestoff.

Neben etwa einem Dutzend Artikeln zum Schwerpunkt Corona umfasst der Heimatkalender wieder etliche interessante historische Beiträge, etwa zur Regionalliga-Glanzzeit der Siesbacher Handballer, zur Geschichte des Gemäldes „Diana auf der Hirschjagd“ oder zum Idar-Obersteiner Bahnhof.

Weihnachtsbaumsammelaktion der Feuerwehr muss leider ausfallen

Im Januar 2020 hatten wir eine Weihnachtsbaumsammelaktion in Reichenbach ins Leben gerufen. Diese wurde auch gut angenommen. Eigentlich wollten wir diese Sammelaktion im Januar 2021 wiederholen, müssen sie aber aufgrund der aktuellen Umstände leider absagen. Wir hoffen, dass wir die Sammelaktion im Januar 2022 wieder durchführen können.

Die Feuerwehr Reichenbach wünscht allen ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes, gesundes, glückliches und Corona-freies neues Jahr 2021!

Tassilo Bergrath
Wehrführer Freiwillige Feuerwehr Reichenbach



Julia Klöckner richtet sich an die Offene Gruppe Reichenbach

Die Bundesministerin für Ernährung und Landwirtschaft sowie CDU-Landesvorsitzende Rheinland-Pfalz Julia Klöckner richtete sich mit folgenden Worten in einem Schreiben an die Offene Gruppe Reichenbach:

„Reichenbach kann sich glücklich schätzen. Nachdem sich niemand auf die ausgeschriebene Stelle eines zweiten Gemeindearbeiters beworben hat, haben sich engagierte Bürger zusammengetan und sich kurzerhand entschlossen, selbst aktiv zu werden. Die „Offene Gruppe“ entstand und ist seither als Ortsverschönerer unterwegs. Bäume wurden zurückgeschnitten, Laub gesammelt und der Dorfbrunnen erstrahlt in neuem Glanz. Sie sind in der Krise enger zusammengewachsen - im Team und in der Gemeinschaft. Für Ihren Einsatz für Ihren Heimatort und seine Menschen möchte ich Ihnen herzlich Danke sagen, persönlich, aber auch im Namen der CDU Rheinland-Pfalz!

Für die Zukunft wünsche ich Ihnen und allen, die die „Offene Gruppe“ unterstützen, alles Gute, Gesundheit und viel Zuversicht! Weiterhin viel Kraft und Freude bei Ihrer wichtigen Arbeit, die ganz Reichenbach zu Gute kommt.“

Herzliche Grüße
Julia Klöckner

Landtagsabgeordneter Hans Jürgen Noss lädt die Offene Gruppe Reichenbach nach Mainz ein

Der Landtagsabgeordnete und SPD-Kreisvorsitzende Hans Jürgen Noss hat die Mitglieder der Offenen Gruppe im nächsten Jahr, wenn es die Pandemie-Vorschriften wieder zulassen, zum Besuch in den Landtag nach Mainz eingeladen. Hans Jürgen Noss hat sich für das ehrenamtliche Engagement der Offenen Gruppe zum Wohle seiner Reichenbacher Bürger ganz herzlich bedankt.

Spenden aus Mitteln der Kreissparkasse durch den Bürgermeister der Verbandsgemeinde Baumholder für die Anschaffung einer 2-Turm-Spielanlage mit Rutsche für den Kinderspielplatz

Die Ortsgemeinde Reichenbach hat zur finanziellen Unterstützung für die Anschaffung einer Spielturmanlage mit Rutsche für den Kinderspielplatz eine Spende von 1.000 Euro aus dem Bürgermeistertopf, der aus Mitteln der Kreissparkasse besteht, von Verbandsbürgermeister Alsfasser erhalten.

Im Namen der Ortsgemeinde Reichenbach und auch besonders im Namen der Kinder möchte ich mich ganz herzlich bei Herrn Bürgermeister Alsfasser für die Spende in Höhe von **1.000 Euro** bedanken.

Olaf Schmidt
Ortsbürgermeister

Grabschmuck auf Rasengräber darf Mäharbeiten nicht beeinträchtigen

Zurzeit stellt die Friedhofsverwaltung der Ortsgemeinde Reichenbach wieder fest, dass auf den Rasengrabflächen des Friedhofs vermehrt Grabschmuck abgelegt oder aufgestellt wird.

So verständlich es gerade in dieser Zeit auch sei, dass Angehörige ihrer Verstorbenen gedenken: Laut der Friedhofssatzung der Ortsgemeinde Reichenbach darf auf den Rasengrabstätten des Ruheparks der Grabschmuck die Mäharbeiten nicht beeinträchtigen. Die abgelegten Gegenstände, die die Mäharbeiten beeinträchtigen, werden von dem Gemeindearbeiter entfernt. Eine Aufbewahrungspflicht für diese Gegenstände besteht nicht.

Die Toilette auf dem Friedhof war beziehungsweise bleibt aufgrund der aktuellen Lage und um die Ausbreitung einer Infektion durch das Coronavirus zu verhindern generell geschlossen. Die Ortsgemeinde bittet hier um Ihr Verständnis.

Vernachlässigte Grabstätten

Die Friedhofsverwaltung der Ortsgemeinde Reichenbach bittet Grabstätten, die nicht ordnungsgemäß hergerichtet oder bepflanzt wurden, diese gemäß § 9 Bestattungsgesetz (BestG) in einen ansehnlichen Zustand zu versetzen bzw. versetzen zu lassen, damit die Würde des Friedhofs in seinen einzelnen Teilen und in seiner Gesamtanlage gemäß § 17 Friedhofssatzung der Ortsgemeinde Reichenbach gewahrt wird.

Die Bepflanzung darf außerdem die anderen Grabstätten sowie die öffentlichen Anlagen und Wege nicht beeinträchtigen. Die Grabflächen dürfen nicht höher als der umfassende Plattenbelag angelegt werden. Nicht zugelassen sind insbesondere Bäume und großwüchsige Sträucher.

Mitführen von Hunden auf dem Friedhof und den öffentlichen Grünanlagen der Ortsgemeinde sind nicht erlaubt

Die Friedhofsverwaltung der Ortsgemeinde Reichenbach weist daraufhin, dass das Mitführen von Hunden auf dem Friedhofsgelände gemäß der Friedhofsordnung, die auszugsweise auf einer Ge- und Verbotstafel am Eingang des Friedhofs aushängt, nicht gestattet ist. Die Gemeindeverwaltung Reichenbach weist auch nochmal darauf hin, dass auf den öffentlichen Grünanlagen wie am Gemeindehaus, Ehrenmal, Mehrgenerationenplatz etc. das Mitführen von Hunden nicht erlaubt ist. Diese Flächen sollen nicht zum Gassigehen aufgesucht werden und dienen auch nicht zum Kotablageplatz.

Installation von Hundetoiletten

Die Verunreinigung im Außenbereich durch Hundekot nimmt immer mehr zu und der Ortsgemeinde lagen von mehreren Mitbürgern und Hundebesitzern Anfragen zur Aufstellung von Hundetoiletten zu.

Die Ortsgemeinde hat daraufhin reagiert und im Außenbereich zwei Hundetoiletten installiert. Während ein Hundetoilettenset, bestehend aus Hundekotbeutelspender und Abfallsammler, am Ortsausgang Richtung „Heimbacher Höhe“ installiert wurde, ist ein weiteres am Ortsausgang Richtung „Sonnenhof“ installiert worden.

Bei entsprechender Inanspruchnahme wird die Ortsgemeinde den Bedarf erhöhen und im nächsten Jahr weitere Behältnisse auch an anderen Stellen außerhalb der Ortsgemeinde installieren.

Die Anschaffung der Hundetoiletten und die damit verbundenen Entsorgungsmaßnahmen erfordern eine Anhebung der Steuersätze bei der Hundesteuer um 10 Euro je Hund. Die Steuersätze für gefährliche Hunde bleiben dabei unberührt.

Energetische Erneuerung der Straßenbeleuchtung

Nachdem die Leuchten mit konventioneller Lampentechnik nicht mehr von der Westnetz AG angeboten werden, ist die Ortsgemeinde verpflichtet sich der heutigen Technik der mit LED bestückten Leuchten, die eine hohe Energieeffizienz erreichen, anzupassen.

Die Leuchten mit Hochdruckentladungslampen, wie Quecksilberdampf-, Natriumdampf-, Halogenmetaldampf- und alle Leuchtstofflampen in Stab-, Ring-, U-förmig sowie alle konventionellen (KVG) und verlustarmen (VVG) Vorschaltgeräte werden immer weniger am Markt angeboten. Der Grund für diese Entscheidung liegt darin, dass alle Hersteller nach der Ökodesign-Richtlinie ErP 2009/125/EG des Europäischen Parlaments diese Komponenten in Verbindung mit neuen Leuchten zukünftig nicht mehr im EU-Raum in den Markt bringen dürfen.

Auf Beauftragung durch den Gemeinderat im Mai 2019 wurde in der Ortsgemeinde im Dezember 2020 von der Westnetz die teilweise Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED vorgenommen.

Aufgrund der Ausbaubeitragssatzung der Ortsgemeinde Reichenbach vom 13. Juni 2008 ist eine Umstellung von Leuchten **ohne** Beiträge von seinen Bürgern zu erheben, nur für Leuchten möglich, die älter als 25 Jahre sind.

Demzufolge hatte der Gemeinderat beschlossen, dass nur für alle neuen Straßenleuchten (unter 25 Jahren), für die die Erhebung von Beiträgen **nicht** in Betracht kommt, eine Umstellung auf LED erfolgen soll.

Demnach konnten nur in den Gemeindefstraßen „Auf dem Schoß“, „Kleegarten“ und „Auf Schulhö“ die Leuchtköpfe energetisch auf LED umgerüstet werden.

Durch die Umrüstung werden sich die laufenden Betriebskosten der Ortsgemeinde erheblich reduzieren.

Westricher Nahetalgemeinden schaffen einen mobilen Backes an

Aus einer groben Idee werden feine Backwaren. Auf Initiative der Ortsgemeinde Kronweiler und in Abstimmung mit den Ortsgemeinden Frauenberg, Nohen, Reichenbach, Rimsberg und Sonnenberg-Winnenberg, die alle den Westricher Nahetalgemeinden angehören, wird im Frühjahr 2021 ein mobiler Backes für die Festlichkeiten in den Ortsgemeinden angeschafft.

Die Anschaffung des mobilen Backes wurde mit einer großzügigen Spende in Höhe von **21.000 Euro** durch Landrat Dr. Matthias Schneider unterstützt.

Die jeweiligen Ortsvertreter werden den mobilen Backes beim Hersteller abholen und sich vor Ort einweisen lassen. Im nächsten Jahr können dann auch die Reichenbacher Bürger verschiedene Rezepte beim gemütlichen Beisammensein bei den örtlichen Veranstaltungen testen.



Homepage der Ortsgemeinde

Aktuelles über unsere Ortsgemeinde finden Sie auch auf unserer Homepage unter www.reichenbach-nahe.de und www.reichenbach-nahe.eu.

Administrativ wird diese Homepage von unserem Mitbürger **Christian Simon** verwaltet.

Die Vereine werden gebeten ihre Seite immer auf dem aktuellsten Stand zu halten bzw. Berichte und Bilder an unseren Administrator Christian Simon weiterzuleiten.



Abfuhrkalender I. Quartal 2021

04.01.2021	Hausmüll
11.01.2021	Altpapier
18.01.2021	Hausmüll
25.01.2021	Gelber Sack
01.02.2021	Hausmüll
08.02.2021	Altpapier
15.02.2021	Hausmüll
22.02.2021	Gelber Sack
01.03.2021	Hausmüll
08.03.2021	Altpapier
15.03.2021	Hausmüll
22.03.2021	Gelber Sack
27.03.2021	Hausmüll
06.04.2021	Altpapier

(Alle Angaben ohne Gewähr)